

Buhck-Gruppe übernimmt zum 1. Januar 2011 die Einsammlung der Gelben Säcke im Landkreis Harburg

Zum 1. Januar 2011 gibt es im Landkreis Harburg einen Wechsel des Entsorgers für Gelbe Säcke. Die Duales System Deutschland GmbH (DSD), die für die Organisation der Einsammlung und Verwertung von Verkaufsverpackungen verantwortlich ist, hat in einem Ausschreibungsverfahren die Einsammlung der Gelben Säcke im Landkreis Harburg für die kommenden drei Jahre vergeben. Den Zuschlag erhielt die zur Buhck-Gruppe aus Wentorf bei Hamburg gehörende Willi Damm GmbH & Co. KG. Sie löst damit die Fa. Alba GmbH ab, die den Auftrag für die Jahre 2008 – 2010 erhalten hatte. Die Leistungen, die Fa. Alba im Auftrag des Landkreises erbringt – Einsammlung von Sperrmüll und Grünabfällen – sind von dem Wechsel nicht betroffen.



© Landkreis Harburg

Die Fa. Willi Damm GmbH & Co. KG betreibt in Grambek bei Mölln unter anderem eine Sortieranlage für Gelbe Säcke, auf der in den kommenden Jahren auch ein großer Teil der Verpackungen aus dem Landkreis Harburg sortiert werden sollen. Die Einsammlung der Gelben Säcke im Landkreis Harburg wird von dem in Buchholz ansässigen Unternehmen Heinz Husen Containerdienst GmbH & Co. KG übernommen. Sowohl die Willi Damm GmbH als auch der Heinz Husen Containerdienst gehören zu der in Wentorf bei Hamburg ansässigen Buhck-Gruppe. Die Buhck-Gruppe betreibt im Großraum Hamburg unter anderem mehrere Containerdienste, Deponien und Sortieranlagen für Verpackungen, Bau- und Gewerabfälle und ist als Dienstleister im Bereich Abfallwirtschaft für kommunale Auftraggeber tätig.

Die Pflicht zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen wurde mit In-Kraft-Treten der Verpackungsverordnung im Jahr 1991 den Herstellern und Vertreibern von verpackten Waren übertragen. Zum Zweck der Einsammlung und Sortierung der Verpackungen wurde zunächst als Non-Profit-Unternehmen die Duales System Deutschland (DSD) mit dem Markenzeichen „Der Grüne Punkt“ gegründet. Inzwischen betätigen sich im Bereich der Verpackungsentsorgung bundesweit 9 duale Systeme, die Einsammlung der Verpackungen wird aber weiterhin von der Duales System Deutschland GmbH organisiert. Finanziert wird das System durch Lizenzentgelte, die Vertreter

verpackter Waren an die Dualen Systeme entrichten. Diese Lizenzentgelte werden auf den Verkaufspreis der Waren aufgeschlagen - der Kunde zahlt mit dem Kaufpreis die Entsorgung der Verpackungen.

lk/lf)

Datum der Veröffentlichung: 19.08.2010

Medium: www.landkreis-harburg.de

Autor: unbekannt